**Trentino Presse-Information**

Winter 2016/17

Kultur im Schnee

**Einkehrschwung ins Museum**

Die Museen im Trentino sind eine wertvolle Alternative zum klassischen Wintersport

**Schneesport auf höchstem Niveau ist nicht alles, was das Trentino seinen Gästen im Winter bietet. Auch in puncto Kultur werden hohe Erwartungen erfüllt. Im Verlauf der Geschichte haben verschiedenste kulturelle Bewegungen und künstlerische Strömungen die autonome Provinz stark geprägt. Heute berichten bedeutende Museen von der Vergangenheit und geben Ausblicke in die Zukunft. Und wer mal einen Tag Pistenpause einlegen möchte, eine Alternative zum klassischen Après Ski sucht oder sich einfach für Natur, Land und Leute interessiert, der bewundert Schlösser, Burgen und zeitgemäße Ausstellungen.**

**Castello del Buonconsiglio | Trento**

Wer sich für Land und Leute interessiert, besucht das Landeskundemuseum in Trento. Es befindet sich seit 1973 im Castello del Buonconsiglio, das erhaben auf einem Hügel über Trento thront und von über zweihundert Jahre alten Mauern umgeben wird. Das historische Mauerwerk erzählt die Geschichte des Trentino ab dem 13. Jahrhundert: von der Macht der Fürstbischöfe, vom Einzug des napoleonischen Heeres in Trento im Jahre 1796, vom Niedergang im 19. und von seiner neuen Blüte im 20. Jahrhundert. Das Castello del Buonconsiglio bietet aber mehr als einen historischen Rundgang durch restaurierte Säle mit erlesenen Fresken entlang der Wehrmauern und durch die Gärten. In seinen prächtigen Gemächern befinden sich ein kunsthistorisches Museum, ein Restaurant und Räume für Wechselausstellungen. So ist ab 2. Dezember bis zum 1. Mai 2017 eine Ausstellung über barocke Kunst im Bistum von Trento zu sehen. Im Vordergrund stehen die Arbeiten des aus dem Val di Fiemme stammenden Malers Giuseppe Alberti (1640-1710), dessen Malerschule großen Einfluss im Raum Trentino-Südtirol hatte. Dem Landeskundemuseum sind auch Castel Beseno, das zwischen Trento und Rovereto liegt, Castel Stenico in den Valli Giudicarie, Castel Caldes im Val di Sole und Castel Thun im Val di Non angegliedert. *(www.buonconsiglio.it)*

**Wissenschaft im MUSE | Trento**

Das MUSE (Naturwissenschaftliches Museum von Trento) befindet sich seit 2013 in einem hochmodernen Gebäudekomplex, der vom Stararchitekt Renzo Piano entworfen wurde. Das Konzept „anfassen und experimentieren erlaubt“ begeistert auf sechs Stockwerken tausende Besucher jährlich, die dort die Möglichkeit haben, die Geheimnisse der Welt im Allgemeinen und der Alpen im Speziellen zu entdecken. Erwachsene und Kinder gehen auf Tuchfühlung mit Dinosauriern, erkunden die heimische Flora und Fauna, berühren einen Gletscher, marschieren durch tropische Landschaften und lauschen den Geräuschen des Waldes. Wissen und Wissenschaft werden so auf spannende, unmittelbare und interaktive Weise vermittelt. Aufgrund des großen Interesses und der Bedeutsamkeit für die Gegenwart wurde die Schau „Estinzioni – Das Aussterben. Erzählungen von Katastrophen und anderen Chancen.“ bis Juni 2017 verlängert. Auf anschauliche Weise wird dabei über die verheerenden Auswirkungen ökologischer Krisen berichtet, aber auch über die unerwarteten Möglichkeiten, die sich in Momenten größter Instabilität ergeben. Mit „Estinzioni“ gibt das MUSE den Anstoß für ein ehrgeiziges Projekt, welches Forschungen und Theorien zum gegenwärtigen, sechsten Artensterbens, mit den fünf großen paläontologischen Massenaussterben der letzten 500 Millionen Jahre vereinen möchte. (*www.muse.it)*

**Kunst im MART | Rovereto**

Auf der ganzen Welt schätzen Kunstliebhaber die Sammlungen des Museums für Moderne Kunst MART (Museo di Arte Moderna e Contemporanea) in Rovereto. Auf
6.000 Quadratmetern zeigt es moderne sowie zeitgenössische Kunst mit Schwerpunkt auf der italienischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Zu sehen ist eine Dauerausstellung mit 30.000 Werken, die in erster Linie dem Futurismus zuzuordnen sind.

Regelmäßig finden im MART thematische Ausstellungen statt. Anlässlich des hundertsten Todestag von Umberto Boccioni (1882-1916) feiert das Mart in Rovereto den Künstler mit einer Ausstellung, die vom 5. November bis 19. Februar 2017 zu sehen ist. Es werden bisher unveröffentlichte Dokumente des italienischen Malers und Bildhauers des Futurismus zu sehen sein. *(www.mart.trento.it*)

**Museo degli Usi e Costumi della Gente Trentina | San Michele all’Adige**

Wer mehr über die trentiner Kultur, über die Menschen und ihr Leben in der alpinen Bergwelt lernen möchte, darf einen Besuch im Museum der Sitten und Gebräuche des Trentinos nicht verpassen (Museo degli Usi e Costumi della Gente Trentina). Im ehemaligen Augustinerkloster in San Michele all‘Adige, tauchen Gäste in die trentiner Kultur ein und lernen die Bräuche und das Leben in der norditalienischen Provinz besser kennen. Die Besucher erfahren, wie die Bauern vor Jahrhunderten Landwirtschaft betrieben und wie Holz, Eisen, Kupfer und Keramik verarbeitet wurden. Zudem widmet sich das Museum ebenso der Religion, der Musik und der Folklore. ([*www.museosanmichele.it*](http://www.museosanmichele.it)*)*

**Le Gallerie di Piedicastello | Trento**

In einem ehemaligen Autobahntunnel wurde 2009 die Gallerie di Piedicastello unterhalb des gleichnamigen Stadtteils von Trento eröffnet. Nur einen Blick dort hineinzuwerfen, ist ein Erlebnis: Sie besteht aus einem schwarzen und einem weißen Tunnel. Der 300 Meter lange schwarze „Stollen“ dient vor allem der optischen Wirkung und ist ein Ort, der viel Raum für Empfindungen und Gefühle lässt. In der weißen Galerie findet der Besucher Erklärungen für seine im schwarzen Tunnel hervorgerufenen Emotionen. Zudem werden besondere Installationen und temporäre Ausstellungen gezeigt. *( www.legallerie.tn.it)*

**„Museo Storico Italiano della Guerra“ | Rovereto**

Herausragend unter den zahlreichen Museen ist das italienisch-historische Kriegsmuseum „Museo Storico Italiano della Guerra“. Es wurde bereits 1921 gegründet und verfügt über eine überaus vielfältige Dokumentation militärischer, kultureller und sozialer Aspekte der Zeit. Zu finden ist es im Schloss von Rovereto. Dieser Ort spielt ohnehin eine besondere Rolle in den Nachkriegsjahren und der Erinnerung an das Leid und das Erbe des Ersten Weltkrieges. (*www.museodellaguerra.it*)